

773848-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AÖR (MKK)
OJ S 246/2024 18/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken AÖR

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auguste-Viktoria-Klinik GmbH

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AÖR (MKK)

Beschreibung: Koordinationsleistungen nach § 3 Baustellenverordnung für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen – BaustellV – (im Folgenden „SiGeKo-Leistungen“) für Baumaßnahmen nebst Frei-/Verkehrsanlagen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik; Beauftragung erfolgt stufenweise/optional; erste Beauftragungsstufe umfasst zunächst die Leistungen begleitend zur Objekt- und Fachplanung der HOAI-Leistungsphasen 1-4 im Sinne von Ziffer 3.1 der AHO-Heft Nr. 15; Anspruch auf die Beauftragung der Stufen 2+3 besteht nicht. Weiteres sh. Beschreibung unter Abschnitt 5.1.

Kennung des Verfahrens: e8ca66a9-53e2-4aee-8cee-0faa6ef4998b

Interne Kennung: MKK-BOE.SiG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kockturkanal 2

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32545

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: LOSWEISE AUSSCHREIBUNG - HINWEIS UNBEDINGT ZU BEACHTEN: Anhand der vorliegenden Auftragsbekanntmachung ist ein Angebot zu Los 2 „SiGeKo-Leistung für Baumaßnahmen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik“ abzugeben. Für das Los 1 „SiGeKo-Leistung für Baumaßnahmen zum Klinikneubau im Lübbecke Land“ wird auf ein separates/parallelaufendes Vergabeverfahren mit der aumass-ID „AV2422B9-EU“ verwiesen. Die Ausloberin behält sich vor, die Lose einzeln oder zusammengefasst an einen Bieter zu vergeben. Für die Bieter besteht die Möglichkeit, einen Koppelungsnachlass/Kombinationsrabatt für den Fall anzubieten, dass ihnen der Zuschlag sowohl auf das ihr jeweilige Angebot für das Los 2 (Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik: aumass-ID "AV2422C0-EU") als auch für das Los 1 (Klinikneubau im Lübbecke Land: aumass-ID "AV2422B9-EU") erteilt wird. Der entsprechend rabattierte Preis je Los wird für die Wertung berücksichtigt, wenn dieser im Hinblick auf die Wertung jedes einzelnen Loses dazu führt, dass der Bieter bezogen auf jedes Teillos – nach qualitativer und preislicher Wertung (inkl. Rabatt) – das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (»Ziffer 5.2.4 und Ziffer 5.8.2 des Verfahrensleitfadens). TEILNAHMEBERECHTIGUNG: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die nachfolgend geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen: > Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tag der Auslobungsbekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/-in zu führen. Ist im Herkunftsstaat des Wettbewerbsteilnehmenden die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36 /EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist. > Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Leistungen gehören, die dem vertraglich beschriebenen Leistungssoll entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft seine fachspezifischen Anforderungen erfüllt. Bei Arbeitsgemeinschaften ist von den Bietern im Bieterformular (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens) das federführende Büro bzw. der bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Ausgeschlossen von der Teilnahme am Vergabeverfahren sind Personen, die infolge ihrer Beteiligung an der Auslobung bevorzugt sein oder Einfluss auf die Entscheidung der Ausloberin nehmen können. Das Gleiche gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können. Alle Bieter haben die Teilnahmeberechtigung im Rahmen des Bieterformulars (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens) in hierzu geeigneter Form anzugeben und nachzuweisen. BIETERIDENTITÄT: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ist der Wechsel einer Bieterform zwischen Einzelbieter und Bietergemeinschaft nach Abgabe des Bieterformulars/Angebots grundsätzlich nicht mehr zulässig und kann daher zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. VERFAHRENSABLAUF: Die Auftraggeberin führt als öffentliche Auftraggeberin ein EU-weit bekannt gemachtes offenes/einstufiges Vergabeverfahren gem. § 15 VgV durch. Mit Abgabe eines Angebotes sind durch die Bieter zugleich die bekannt gemachten Teilnahme- und Eignungsbedingungen nachzuweisen. Der Eignungsnachweis der Bieter erfolgt anhand eines AG-seitig bereitgestellten und als elektronisch sowie verschlüsselt zu übermittelndes

Bieterformular (»Ziffer 4.2 des Verfahrensleitfadens). Die Eignung der Bieter wird zunächst anhand der bekannt gemachten Teilnahme- und Eignungsbedingungen (»Ziffer 4.3 des Verfahrensleitfadens) geprüft. Sodann werden die Angebote aller geeigneter Bieter gemäß der Zuschlagskriterien ausgewertet. Die Ausloberin wird sodann den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilen. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung der Ausloberin sowie weiterer Entscheidungsgremien. Die Auftraggeberin behält sich vor, Aufklärungsgespräche durchzuführen. Weitere Details zum Ablauf der Angebotsphase sind Ziffer 5 des Verfahrensleitfadens zu entnehmen.

MINDESTBEDINGUNGEN: getrennt nach bürobezogenen und personenbezogenen Mindestanforderungen sind zu beachten - sh. Abschnitt 5.1.9.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verfahren als offenes/einstufiges Vergabeverfahren gemäß §§ 97 ff. GWB sowie § 15 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach: > §123 und §124 GWB; > §21 des AentG, §98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzarbG; > Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EUSanktionspaket gegen Russland)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2: SiGeKo-Leistungen zum „Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen (BOE) an die Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)“ für die Mühlenkreiskliniken AöR (MKK)

Beschreibung: Koordinationsleistungen nach § 3 Baustellenverordnung für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen – BaustellV – (im Folgenden „SiGeKo-Leistungen“) für Baumaßnahmen nebst Frei-/Verkehrsanlagen zum Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik; BBeauftragung erfolgt stufenweise/optional; erste Beauftragungsstufe umfasst zunächst die Leistungen begleitend zur Objekt- und Fachplanung der HOAI-Leistungsphasen 1-4 im Sinne von Ziffer 3.1 der AHO-Heft Nr. 15; Anspruch auf die Beauftragung der Stufen 2+3 besteht nicht. Wesentliche Projektparameter: > Um- und Anbaumaßnahmen am bestehenden AVK-Standort in Bad Oeynhausen mit rd. 14.700 m²NRF im Bestand, Grundstücksgröße rd. 3,6 ha; > vorhandener, aktuell im laufenden Änderungsverfahren befindlicher Bebauungsplan; > Standortkonzentration mit den med. Schwerpunkten Allgemeine Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Endoskopie und psychiatrische Institutsambulanz (PIA) mit tagesklinischer Einheit; > Nutzflächenerweiterung zum Bestand mit 6.933 m²NUF (rd. 14.600 m²BGF) nach Raum- und Funktionsprogramm für Funktionsbereiche: 1.00 bis 7.00 gem. DIN13080; > 90 somatische Betten (davon 6 ITS) und 21 tagesklinische Plätze; > zugehörigen Frei- und Verkehrsanlagen: zentraler Klinikvorplatz, Zufahrtsregelung für Besucher/Patienten/Logistik, Parkdeck für rund 300 Pkw- und 60 Fahrradstellplätze, psychiatrische Therapieflächen im Außenraum, bodengebundener Heli-Landemöglichkeit zur Weiterverlegung von Patienten/-innen auf dem Luftweg; > Kostenziel gemäß bereits erstellter und vorliegender Antragsplanung (KG 200-700), BPI II/2024: 115,9

Mio.€ – inkl. Medizintechnik-Neu-/Ersatzbeschaffung (KG 473 und KG 620) und inkl. Umbaumaßnahmen, die sich im Bestand durch die funktionsbedingten Umstrukturierungen /Verdrängungen für die RFP-Umsetzung ergeben, zzgl. Kosten für zentralisiertes Parken (Parkhaus/-deck) – Neubau Parkhaus/-deck nicht Bestandteil der vorliegenden Planungsaufgabe, zzgl. Sanierungsmaßnahmen für die Bestandsbereiche, die nicht von den funktionsbedingten Umstrukturierungen/Verdrängungen für die RFP-Umsetzung betroffen sind – aktuell (noch) nicht Bestandteil der vorliegenden Planungsaufgabe; > Terminzielen: Unterstützung des AG beim zweiten Schritt der Fördermittelbeantragung bis Jahresende 2025 sowie Inbetriebnahme des Kli-nikanbaus/-umbaus voraussichtl. bis Jahresesmitte 2031; > WEITERES sh. Verfahrensleitfaden "MKK-BOE.SiG_01"
Interne Kennung: MKK-BOE.SiG

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kockturkanal 2

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32545

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2031

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: stufenweise und optionale Beauftragung von Leistungen begleitend zu den Objekt- und Fachplanungsleistungen ab HOAI-Leistungsphase LP5: Bezüglich der zweiten und dritten Beauftragungsstufe behält sich die Auftraggeberin vor, die entsprechend angebotenen Leistungen – entweder vollständig oder beschränkt auf bestimmte Leistungsstufen, Einzelleistungen der Leistungsstufen oder Leistungen für einzelne Bauteile (hier dann in zusammenhängenden Arbeitspaketen) – optional abzurufen und zu beauftragen oder nicht an den bis dahin beauftragten Auftragnehmer zu vergeben. Die Auftraggeberin behält sich des Weiteren im Rahmen des gesetzlich zulässigen Rahmens vor, dem nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Planungsvorhaben stehen, zu übertragen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: sh. Hinweise unter Abschnitt 2.1.4 - insb. auch Hinweis zur losweisen Ausschreibung beachten => hier vorliegendes Verfahren zu

Los 2 (Anbau des Krankenhauses Bad Oeynhausen an die Auguste-Viktoria-Klinik: aumass-ID "AV2422C0-EU") und separates Verfahren zu Los 1 (Klinikneubau im Lübbecker Land: aumass -ID "AV2422B9-EU")

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestbedingungen für den Bieter und jedes Mitglied der Bietergemeinschaft – Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines aktuellen (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate) Nachweises über eine gültige Eintragung in ein Berufsregister und /oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18 /EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung: Nachweis zum Bestehen und zur Höhe der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung – unterteilt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden, bei einem in der EU zugelassenen Versicherer – ist für die abgefragten Planungsleistungen vorzulegen. Es sind mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken. Der Nachweis ist durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erforderlich: Die Deckungssumme je Schadensfall muss mindestens für Personenschäden 3,0 Mio. € und für Sach-/Vermögensschäden 5,0 Mio. € betragen. Im Rahmen des Angebotes bzw. des Bieterformulars kann auch eine Bestätigung/Eigenerklärung vorgelegt werden, dass im Auftragsfall bei Unterschreitung der benannten Mindestbeträge eine Versicherung mit entsprechend lautender Deckungssumme für den Projektfall abgeschlossen oder aufgestockt wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung: Mindestreferenzen des Unternehmens/Büros

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durch den Bieter (auch im Wege der Eignungsleihe nach §47 VgV möglich) sind nachfolgende Mindestreferenzen (bürobezogene Mindestbedingungen) nachzuweisen – somit 3 Referenzen mit jeweils Erfüllung der nachfolgend benannten Parameter: (1) Zwei Referenzen über das Erbringen von SiGeKo-Leistungen nach §3 der BaustellV für ein komplexes Bauvorhaben* als Umbau-/Erweiterungsmaßnahme mit einem Bauvolumen der Baukosten aus KG 300 und 400 von

mindestens 75,0 Mio. € brutto** in Einzelvergabe der Bauleistungen: beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen*** (nicht zwingend abgeschlossen) im Zeitraum vom 01.01.2014 bis Eingabefrist Bieterformular/Angebot. UND (2) Eine Referenz über das Erbringen von SiGeKo-Leistungen nach §3 der BaustellV für ein komplexes Bauvorhaben* als Umbau-/Erweiterungsmaßnahme mit einem Bauvolumen der Baukosten aus KG 300 und 400 von mindestens 50,0 Mio. € brutto** in Einzelvergabe der Bauleistungen: beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen*** (nicht zwingend abgeschlossen) im Zeitraum vom 01.01.2014 bis Eingabefrist Bieterformular/Angebot. * Als komplexe Bauprojekte gelten hierbei andere anspruchsvolle Nutzungsarten, die sich durch komplexe Betriebsabläufe und/oder eine komplexe TGA charakterisieren lassen und gemäß HOAI 2021, Anlage 10 der Honorarzone III oben oder IV zugeordnet werden (wie z.B. Labor-/Institutsgebäude, Pflegeheim/Bettenhaus mit medizintechnischer Einrichtung, Schul- und Verwaltungsbauten mit differenzierten Nutzungsbereichen); ** Das benannte Projektvolumen der Referenz bezieht sich bei ARGE-Projekten auf das Gesamtvolumen. Es ist kein differenzierter Nachweis des jeweiligen Volumenanteils pro ARGE-Partner erforderlich; *** Als weitestgehend erbracht gilt eine Leistungsphase, wenn mindestens 80% der Regelleistungen nach Ziffer 3.1 und 3.2 AHO 15 erbracht worden sind. HINWEIS: Für die Bewertung nach Zuschlagskriterien 1.1. (vgl. auch Abschnitt 5.1.10) können zudem weitere Büroreferenzen als "Wertungsreferenzen" eingereicht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung: Mindestreferenz und fachliche Qualifikation der Projektleitung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die im Projekt vorgesehene Projektleitung – und auch für eine ggf. vorgesehene stellvertretende Projektleitung – sind folgende Mindestbedingungen mit Vorlage des Angebotes nachzuweisen: > Persönliche Qualifikation der Projektleitung: mind. 10 Jahre Berufserfahrung, Nachweis der Befähigung nach RAB 30, Durchführung der SiGeKo-Leistungen bei mind. 5 Projekten; > Persönliche Mindestreferenz der Projektleitung (personenbezogene Mindestbedingung): Nachweis über das Erbringen von SiGeKo-Leistungen nach §3 der BaustellV für ein komplexes Bauvorhaben* als Umbau-/Erweiterungsmaßnahme mit einem Bauvolumen der Baukosten aus KG 300 und 400 von mindestens 50,0 Mio. € brutto** in Einzelvergabe der Bauleistungen: beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen*** (nicht zwingend abgeschlossen) im Zeitraum vom 01.01.2014 bis Eingabefrist Bieterformular/Angebot; [zu */**/** sh. Hinweise unter Eignungskriterien/Mindestreferenzen des Unternehmens/Büros] > Eigenerklärung, dass die benannte Projektleitung als erster Ansprechpartner für die Auftraggeberin fungiert und die SiGeKo-Begehungen durchführt. HINWEIS: Für die Bewertung nach Zuschlagskriterien 1.2. (vgl. auch Abschnitt 5.1.10) können zudem weitere persönlichen Referenzen der vorgesehenen Projektleitung als „Wertungsreferenzen“ eingereicht werden. Die Angaben werden im Zuschlagsfall Vertragsinhalt. Die benannte Person ist verbindlich für das Projekt einzusetzen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Eignungskriterien zur Teilnahme am offenen Vergabeverfahren - sh. Details im Verfahrensleitfaden "MKK-BOE.SiG_01"

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei den sonstigen Teilnahmebedingungen (persönliche Lage, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische Leistungsfähigkeit) handelt es sich nicht um Mindestbedingungen. Das bedeutet, die Angaben dienen nur dazu, die Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft zu prüfen. Gegenüber den Mindestreferenzen weitere Projektreferenzen des Planungsbüros und der Projektleitung können darüber hinaus wertungsrelevant sein. WEITERES sh. Verfahrensleitfaden-Ziffer 4.3.4./4.3.5. und -Ziffer 5.2.1./5.2.2.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterium 1: Projektreferenzen - getrennt nach bürobezogen und personenbezogen > detaillierte Angaben sh. Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterium 2: Projektumsetzung/Leistungsqualität > detaillierte Angaben sh. Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Kriterium 3: Honorarangebot/-parameter > detaillierte Angaben sh. Verfahrensleitfaden-Ziffer 5.11.1/5.11.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen, soweit vergaberechtlich zulässig

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: HINWEIS - zur losweisen Ausschreibung - UNTER ABSCHNITT 2.1.4 BEACHTEN! => siehe auch aumass-ID "AV2422B9-EU" (Los 1)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer Westfalen gibt den Hinweis, dass für alle Anträge das Telefax des zentralen Postfaches der Geschäftsstelle zu nutzen ist und nur Nachprüfungsanträge bearbeitet werden können, die von Montag bis Freitag bis 14 Uhr eingehen. Anträge die nach 14 Uhr eingehen, können erst am darauffolgenden Arbeitstag bearbeitet werden: > Geschäftsstelle, zentrales Postfach, Telefax: 0251 411-2165. Die Vergabekammer Westfalen bittet außerdem darum, die Anträge einschließlich der Anlagen zusätzlich per E-Mail an folgende Adresse zu übersenden: > E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de. Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch Verfahrensteilnehmende einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Ausloberin/Auftraggeberin sowie in Kopie an die juristische sowie die baufachliche Verfahrensbetreuung gemäß Ziffer 1.2 des Verfahrensleitfadens zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer die Auftraggeberin über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§ 168 Abs. 2 und § 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB möglich. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Auftraggeberin; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3

Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Beschaffungsdienstleister: ENDERA Managementberatung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken AöR

Registrierungsnummer: +495717902020

Postanschrift: Hans-Nolte-Straße 1

Stadt: Minden

Postleitzahl: 32429

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Telefon: +49 571 790-2020

Internetadresse: <https://www.muehlenkreiskliniken.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ENDERA Managementberatung GmbH

Registrierungsnummer: +4922411273970

Postanschrift: Wilhelmstraße 26

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: s.kreutzer@endera-gruppe.de

Telefon: +49 2241 127397-43

Internetadresse: <https://endera-gruppe.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: +49251411-2165

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251 411-2165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Auguste-Viktoria-Klinik GmbH

Registrierungsnummer: +4957312470

Postanschrift: Am Kokturkanal 2

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32545

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Telefon: +49 571 790-2020

Internetadresse: <https://www.muehlenkreiskliniken.de/auguste-viktoria-klinik>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2422c0-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 726a848b-0c0a-43e4-a1e9-eb8b49bf52a7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2024 19:57:57 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 773848-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024